

20 Jahre Mistelsymposium

Die Mistel in der Tumorthherapie – Grundlagenforschung und Klinik

Mehr als 100 Wissenschaftler und Ärzte verschiedener Wissenschaftsdisziplinen und Therapierichtungen folgten der Einladung zum 6. internationalen und interdisziplinären Mistelsymposium, das vom 12. bis 14. November in der Europäischen Akademie Otzenhausen unter der Leitung von Dr. Rainer Scheer stattfand.

In 46 Beiträgen wurden aktuelle Ergebnisse aus Forschung und Klinik über Mistelextrakte und ihre Anwendung bei verschiedenen Tumor-entitäten präsentiert und diskutiert. Dabei handelte es sich um folgende Themen: Herstellung und Prüfung sowie regulatorische Bewertung von Mistelpräparaten, Wirkungen verschiedener Inhaltsstoffe, präklinische In-vitro- und In-vivo-Prüfungen, Untersuchungen zur Immunologie und Zytotoxizität, Berichte aus der medizinischen und veterinärmedizinischen Praxis sowie klinische Studien zum Nachweis bestimmter Wirkungen, der Wirksamkeit und Verträglichkeit

von Mistelpräparaten. Schwerpunkte waren onkologische Leitlinien der medizinischen Fachgesellschaften und die Therapie von Pankreas- und gastrointestinalen Tumoren, hier insbesondere die Ergebnisse der wegweisenden Phase-III-Studie von Galun und Tröger.

Die Abstracts der Beiträge sind in Phytomedicine 22 (2015) Supplement 1 in englischer Sprache publiziert und im Internet unter www.ScienceDirect.com frei verfügbar. Auf Anfrage können noch vorhandene Abstract-Hefte beim Autor dieses Artikels angefordert werden. Die Beiträge selbst werden als Buch beim KVC-Verlag (Karl und Veronica Carstens-Stiftung) veröffentlicht, voraussichtlich bis Ende 2016. Die Mistelsymposien finden seit 1995 alle vier Jahre statt, sodass 2019 das nächste Symposium folgt. Weitere Informationen über alle Mistelsymposien unter: www.mistelsymposium.de. |

Dr. Rainer Scheer, Carl Gustav Carus-Institut, Am Eichhof 30, 75223 Niefern-Öschelbronn; rainer.scheer@carus-institut.de

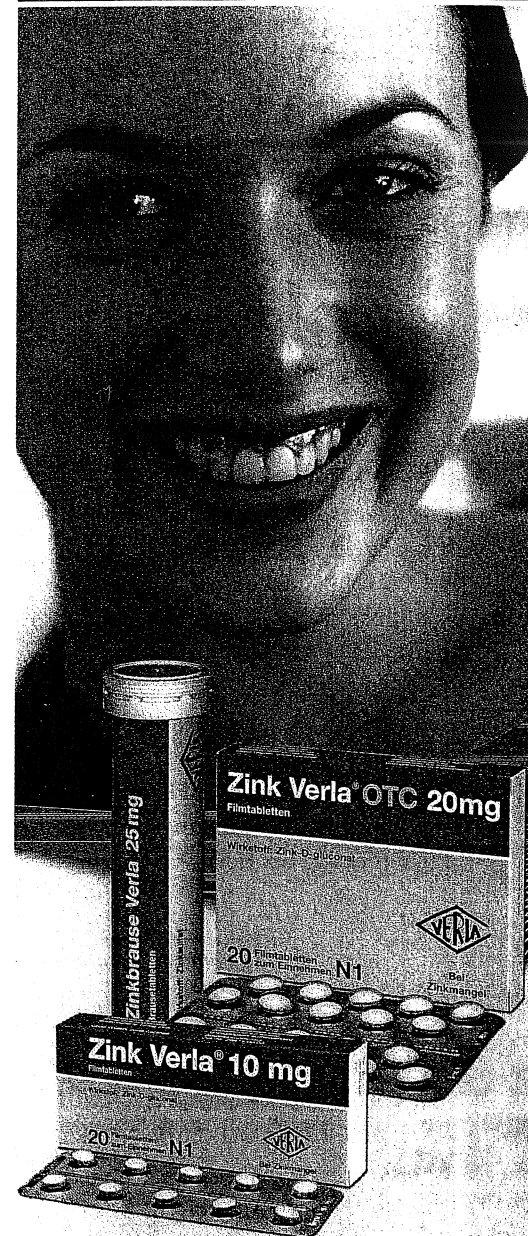
Phytotherapie für Ärzte und Apotheker

Fortbildungsreihe der Gesellschaft für Phytotherapie

Die Gesellschaft für Phytotherapie (GPT) hat am 6. bis 8. November in Much/Bergisches Land das 2. Modul der Fortbildungsreihe „Phytopharmaka und Phytotherapie“ durchgeführt.

Nach dem Einführungsvortrag „Gehören Phytopharmaka auf die Pris-

cus-Liste?“ (Prof. Karen Nieber, Leipzig) erklärte Prof. Jost Langhorst (Kliniken Essen-Mitte) gastrointestinale Störungen wie Reizdarmsyndrom, Obstipation und Diarrhö. Bei diesen Erkrankungen sei der Einsatz von Phytopharmaka oftmals sehr sinnvoll, da sie eine große therapeutische Breite und



- ▶ Akne?
- ▶ Neurodermitis?
- ▶ häufige Herpesinfektionen?

an Zinkmangel denken!

Wirkstoff: Zink Verla® 10mg/-OTC 20mg: Zink-D-gluconat. Zinkbrause Verla® 25mg: Zinksulfat. **Zusammensetzung:** Zink Verla® 10mg: 1 Ftbl. enth.: Zink-D-gluconat 70mg, Zinkgehalt: 10mg. Zink Verla® OTC 20mg: 1 Ftbl. enth.: Zink-D-gluconat 140mg, Zinkgehalt: 20mg. **Sonst. Bestandteile:** Zink Verla® 10mg/-OTC 20mg: Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Hypromellose, Ethylcellulose, Triethylcitrat. Zinkbrause Verla® 25mg: 1 Btbl. enth.: Zinksulfat 1 H₂O 69mg, Zinkgehalt: 25mg. **Sonstige Bestandteile:** Citronensäure, Natriumhydrogencarbonat, Natriumcarbonat, Natriumcitrat 2 H₂O, Saccharin-Natrium 2 H₂O, Natriumcyclamat, Zitronen-Aroma (enthält Sorbitol). **Anwendungsgebiete:** Zink Verla® 10mg/-OTC 20mg: Nachgewiesener Zinkmangel, Therapie mit Penicillamin u.a. Chelatbildnern. Zinkbrause Verla® 25mg: Behandlung von klinisch gesicherten Zinkmangelzuständen, sofern sie ernährungsmäßig nicht behoben werden können. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile. **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:** Zinkbrause Verla® 25mg: Enthält Sorbitol (im Aroma) und Natriumverbindungen. **Nebenwirkungen:** Zink Verla® 10mg/-OTC 20mg: Sehr selten Übelkeit oder Erbrechen. Zinkbrause Verla® 25mg: Keine.

Stand: September 2015

Mineralstoff-Kompetenz



Das grün-gelbe Zink aus Ihrer Apotheke